

Jetzt kochen sie wieder den 11. September hoch

Erfasst am : 6. September 2011 01:50 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Gesundheit

Da sich das Attentat auf die Twin-Towers in New York zum 10. Mal jährt, kochen jetzt alle Sender die Emotionen erneut hoch. Verpackt als Dokumentationen oder halt als Spielfilm.

Wozu? Ich rate jedem, der es nicht hören will, dass er das nur dann anschaut, wenn es ihn kalt lässt oder er Abstand halten kann. Alles andere ist kontraproduktiv. Die Dokumentationen verbreiten die Atmosphäre der Klärung, doch mir scheint da noch viel unklar zu sein. Sollte das so sein, so bleibt das auch im Zwielficht und wird auch nach 10 Jahren nicht klarer.

Sich für eine gewisse Zeit einfühlen in die Tragödien der Augenzeugen oder Opferangehörige ist ok, doch dann sollte es gut sein. Alle emotionalen, unbeherrschten Effekte haben da aber nichts mehr zu suchen - nach 10 Jahren. Denn wie gesagt: Wozu wird das Zeug wiederholt? Und wieso versprechen sich die Programmacher etwas davon?

Nun ja, das darf ja jeder sich mal selbst fragen.